



Passanten- frequenzzählung

in den Mittelzentren
des Münsterlandes 2018

1. Rahmenbedingungen



Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen beauftragte das Büro Planersocietät mit der Durchführung einer Passantenfrequenzzählung im Juni 2018. Diese fand an jeweils zwei Standorten je Mittelzentrum im Münsterland (Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf) statt; die genauen Zählstandorte finden sich in Kapitel 2. Die Zählung erfolgte in der Kalenderwoche 23 donnerstags zwischen 15 – 16 Uhr und samstags zwischen 11 – 12 Uhr; sie wurde von Zählerinnen und Zählern, die das Büro Planersocietät akquiriert und im Vorfeld geschult hat, durchgeführt.

1.1 Wetterbedingungen

Donnerstag, 7. Juni 2018

Am ersten Zähltag betrug die Temperatur an allen Zählstandorten im Münsterland zwischen 24 und 31 °C. Dabei war es überall sonnig, z. T. mit leichter Bewölkung.

Samstag, 9. Juni 2018

Im Vergleich zum Donnerstag waren die Temperaturen etwas niedriger und schwankten zwischen 20 und 27 °C. Es trat häufiger Bewölkung auf; es war jedoch überall trocken.

Tab. 1: Temperatur an den Zähltagen (in °C)

Zähltag	Ø-Temperatur an den Standorten	Tiefsttemperatur	Höchsttemperatur
Donnerstag, 7. Juni 2018	28,9	24	31
Samstag, 9. Juni 2018	22,6	20	27

Tab. 2: Wetterlage am Samstag, 9. Juni 2018 an den Zählstandorten

	
Ahlen	Ahaus
Beckum	Bocholt
Coesfeld	Borken
Emsdetten	Dülmen
Greven	Ibbenbüren
Gronau	Lüdinghausen
Lengerich	Rheine
Oelde	Steinfurt
	Vreden
	Warendorf
	Ochtrup
	Stadtlohn

1.2 Besonderheiten

Donnerstag, 7. Juni 2018

An diesem Zähltag traten folgende Besonderheiten auf:

- Ahlen (Standort I): Erdbeer-Verkaufsstand in der nahen Umgebung
- Beckum (Standort I): Aus organisatorischen Gründen wurde die Zählung in der KW 28 bei nahezu identischer Wetterlage wiederholt.

- Bocholt: Wöchentlicher Abendmarkt
- Ibbenbüren (Standort I): Räumungsverkauf in der nahen Umgebung
- Lüdinghausen: Veranstaltung „Lüdinghausen karibisch“ (16-22 Uhr)
- Stadtlohn: Wochenmarkt
- Steinfurt: Beide Standorte mussten um wenige Meter verlagert werden (Entladevorgang bzw. eingeschränkte Sicht).

Samstag, 9. Juni 2018

An vielen Standorten fanden Wochenmärkte statt:

- Ahaus
- Beckum
- Borken
- Emsdetten
- Gronau
- Rheine
- Steinfurt I
- Ahlen
- Bocholt
- Coesfeld
- Greven
- Lengerich
- Stadtlohn

Weiterhin traten folgende Besonderheiten auf:

- Ahaus: 3. ADAC Classic Rallye Ahaus; ein Zählstandort (Standort II) musste um wenige Meter verlagert werden.
- Ahlen (Standort II): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Beckum (Standort I): Aus organisatorischen Gründen wurde die Zählung in der KW 28 bei nahezu identischer Wetterlage wiederholt; temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Borken (Standort I): BIT² – Berufs-Informationen-Tag (Berufsorientierungsmesse der Agentur für Arbeit und des Berufskollegs Borken), „Borkener Stadtmusik“
- Dülmen: Spezialitätenmarkt
- Gronau (Standort I): Straßenmusiker in der nahen Umgebung
- Ibbenbüren (Standort I): Räumungsverkauf in der nahen Umgebung
- Lüdinghausen: Veranstaltung „Lüdinghausen karibisch“ (12-24 Uhr)
- Oelde (Standort I): Aufbau für den 21. Citylauf; Zählstandort musste zudem aufgrund eines größeren Fahrzeugs und der dadurch eingeschränkten Sicht um wenige Meter verlagert werden.

Trotz der genannten Besonderheiten konnte die Zählung an allen Zählstandorten durchgeführt werden.

2. Methodik

Die verwendete Zählmethodik basiert auf dem Verfahren des Immobilienberatungsunternehmens Jones Lang LaSalle (bzw. ehemals Kemper's), welches in vielen deutschen Städten in gleicher Weise Passantenfrequenzzählungen in Innenstadtlagen und Fußgängerzonen durchführt. Mithilfe der gewonnenen Daten lassen sich somit Vergleiche mit anderen Einzelhandelslagen und deren Passantenfrequenzen vornehmen.

2.1 Zählstandorte

Die Passantenfrequenzzählung 2018 gilt als Fortführung derjenigen aus 2014 und 2016. Ziel war es, dass möglichst alle der bisherigen Standorte beibehalten werden konnten, um eine entsprechende Vergleichbarkeit herzustellen. Eine Absprache mit allen beteiligten Kommunen im Vorfeld ergab auch, dass nur vereinzelt ein Standort verändert bzw. angepasst werden musste (s. Tab. 3).

2.2 Zählmethode und Hochrechnung

Der vorgegebene Erhebungszeitraum von einer Stunde ist in vier Zählintervalle von je fünfzehn Minuten unterteilt, welche jeweils wiederum in drei fünfminütige Zähleinheiten aufgesplittet werden. In den ersten fünf Minuten eines Intervalls werden alle Passanten gezählt, die den Zähler über die gedachte Linie von links nach rechts passieren; in den folgenden fünf Minuten werden die Passanten in der Gegenrichtung gezählt. In den letzten fünf Minuten eines Intervalls wird eine Pause eingelegt, um eventuelle Frequenzschwän-

kungen auszugleichen, die durch den öffentlichen Personenverkehr oder längere Ampelphasen in der Nähe des Standorts entstehen. Außerdem werden die Wetterbedingungen sowie Besonderheiten im Umfeld des Zählstandortes erfasst.

Mit dieser Methode wird effektiv eine Zählung von vierzig Minuten durchgeführt. Um die fünfminütigen Zählpausen innerhalb der vier Zählintervalle auszugleichen, ist eine Hochrechnung der Zählung auf die volle Stunde notwendig. Die gezählten Frequenzen für eine Laufrichtung pro fünfminütigem Zählintervall werden ebenfalls für die jeweils nicht erhobene Laufrichtung ergänzt.

Je Zählintervall erfolgt die Hochrechnung nach folgender Formel:

$$(a + b) \times 2 + \frac{(a + b) \times 2}{2} = 3(a + b)$$

a = Zählergebnis der ersten fünfminütigen Zähleinheit je Intervall

b = Zählergebnis der zweiten fünfminütigen Zähleinheit je Intervall

Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.



Tab. 3: Übersicht der Zählstandorte der Passantenfrequenzzählung 2018

Stadt	Nr.	Adresse	Wurde gegenüber 2016 beibehalten?	Adresse neu ¹
Kreis Borken				
Ahaus	I	Marktstraße 22	ja	
	II	Markt 26	ja	
Bocholt	I	Neustraße 7	ja	
	II	Osterstraße 5	ja	
Borken	I	Kornmarkt (Linie zw. Nr. 2 und 5)	ja	
	II	Goldstraße 3	ja	
Gronau	I	Neustraße 15	ja	
	II	Merschstraße 9	ja	
Stadtlohn	I	Stegerstraße 2	ja	
	II	Dufkampstraße 11	ja	
Vreden	I	Wüllener Straße 15	ja	
	II	Wassermühlenstraße 12	nein	Markt
Kreis Coesfeld				
Coesfeld	I	Schuppenstraße 1	ja	
	II	Letter Straße 1/2	ja	
Dülmen	I	Marktstraße 15	ja	
	II	Marktgasse 6	ja	
Lüdinghausen	I	Mühlenstraße 30	ja	
	II	Langenbrückenstraße 17	ja	
Kreis Steinfurt				
Emsdetten	I	Rheiner Straße 4	ja	
	II	Kirchstraße 2	nein	Katthagen 2
Greven	I	Marktstraße 14	ja	
	II	Marktstraße 30	ja	
Ibbenbüren	I	Große Straße 10	ja	
	II	Marktstraße 9	ja	
Lengerich	I	Bahnhofstraße 11	nein	Altstadt 14
	II	Rathausplatz 4	ja	
Ochtrup	I	Bahnhofstraße 2	ja	
	II	Bahnhofstr. 28-30	ja	
Rheine	I	Emsstraße 18-22	ja	
	II	Nepomukbrücke/Emsstr.	ja	
Steinfurt	I	Münsterstraße 49a	ja	
	II	Steinstraße 29	ja	
Kreis Warendorf				
Ahlen	I	Oststraße 55/57	ja	
	II	Oststraße 12	ja	
Beckum	I	Nordstraße 17/19	ja	
	II	Weststraße 11/13	ja	
Oelde	I	Am Markt 3	ja	
	II	Vicarie-Platz	ja	
Warendorf	I	Münsterstraße 11	ja	
	II	Freckenhorster Str. 11	ja	

¹⁾Auf Wunsch der Stadt Emsdetten wurde ein Standort in Folge von Umstrukturierungen im Einzelhandel gewechselt. Für die Städte Lengerich und Vreden lagen Zähldaten aus 2016 vor, bei denen die Frequenzen an drei Standorten erhoben wurden; für 2018 wurden die zwei meist frequentierten Standorte ausgewählt.

Quelle: Planersocietät

3. Ergebnisse

3.1 Kreis Borken

Tab. 4: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung Kreis Borken 2018 – Donnerstag, 7. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Bocholt I	1	756
Gronau I	2	687
Borken I	3	675
Borken II	4	600
Bocholt II	5	597
Ahaus I	6	345
Ahaus II	7	324
Stadtlohn I	8	228
Stadtlohn II	9	204
Vreden II	10	195
Gronau II	11	165
Vreden I	12	150

Quelle: Planersocietät

Tab. 5: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung Kreis Borken 2018 – Samstag, 9. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Bocholt I	1	2.052
Bocholt II	2	1.659
Gronau I	3	1.497
Borken I	4	1.323
Ahaus II	5	966
Ahaus I	6	948
Borken II	7	885
Stadtlohn I	8	402
Vreden II	9	267
Vreden I	10	240
Gronau II	11	216
Stadtlohn II	12	141

Quelle: Planersocietät

3.2 Kreis Coesfeld

Tab. 6: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung Kreis Coesfeld 2018 – Donnerstag, 7. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Coesfeld II	1	726
Lüdinghausen II	2	687
Coesfeld I	3	684
Dülmen II	4	390
Dülmen I	5	318
Lüdinghausen I	6	180

Quelle: Planersocietät

Tab. 7: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung Kreis Coesfeld 2018 – Samstag, 9. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Coesfeld II	1	1.578
Coesfeld I	2	927
Lüdinghausen II	3	825
Dülmen II	4	600
Dülmen I	5	585
Lüdinghausen I	6	213

Quelle: Planersocietät

3.3 Kreis Warendorf

Tab. 8: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung Kreis Warendorf 2018 – Donnerstag, 7. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Ahlen II	1	639
Ahlen I	2	624
Warendorf II	3	531
Warendorf I	4	471
Beckum I	5	450
Oelde I	6	435
Oelde II	7	375
Beckum II	8	303

Quelle: Planersocietät

Tab. 9: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung Kreis Warendorf 2018 – Samstag, 9. Juni 2018

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Ahlen I	1	1.692
Beckum I	2	1.473
Ahlen II	3	1.110
Warendorf I	4	897
Warendorf II	5	693
Beckum II	6	672
Oelde II	7	498
Oelde I	8	453

Quelle: Planersocietät

3.4 Kreis Steinfurt

**Tab. 10: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Kreis Steinfurt 2018 – Donnerstag, 7. Juni 2018**

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Rheine I	1	1.107
Rheine II	2	855
Ibbenbüren I	3	699
Lengerich I	4	648
Greven II	5	576
Emsdetten II	6	540
Lengerich II	7	405
Greven I	8	366
Ochtrup II	9	354
Ibbenbüren II	10	279
Emsdetten I	11	204
Steinfurt II	12	159
Steinfurt I	13	126
Ochtrup I	14	102

Quelle: Planersocietät

**Tab. 11: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Kreis Steinfurt 2018 – Samstag, 9. Juni 2018**

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Rheine I	1	2.286
Emsdetten II	2	1.824
Rheine II	3	1.797
Greven II	4	1.563
Ibbenbüren I	5	1.512
Greven I	6	1.206
Emsdetten I	7	894
Lengerich II	8	600
Ibbenbüren II	9	564
Steinfurt I	10	450
Lengerich I	11	426
Ochtrup II	12	357
Steinfurt II	13	153
Ochtrup I	14	117

Quelle: Planersocietät

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster

Ansprechpartner:

Jens von Lengerke | Telefon 0251 707-224 | E-Mail lengerke@ihk-nw.de
Christian Korte | Telefon 0251 707-212 | E-Mail korte@ihk-nw.de

Durchführung:

Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation
Dr.-Ing. Frehn, Steinberg Partnerschaft, Stadt- und Verkehrsplaner
Gutenbergstraße 34 | 44139 Dortmund | Telefon 0231 589696-0
www.planersocietaet.de

Bearbeitung: Christian Bexen (Projektleitung), Heike Rose

Gestaltung:

C. Rommel, Werbekonzepte & Design, Steinfurt

Fotonachweise:

www.fotolia.com: mitifoto (Titelseite), Maik Grundmann (S. 2, S. 4)

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
muenster@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0251 707-0
Telefax 0251 707-325

www.ihk-nordwestfalen.de

mit Standorten
in Bocholt und Gelsenkirchen

Willy-Brandt-Straße 3
46395 Bocholt
bocholt@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 02871 9903-0
Telefax 02871 9903-40

Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen
gelsenkirchen@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0209 388-0
Telefax 0209 388-101